

Bebauungsplan

Nr. 10 "Dodtkott II"

der Stadt Tecklenburg (Ortschaft Ledde)

Teil 2: Text

1. Gestaltung der Außenflächen der Gebäude

Für die Außenwände der Wohn- und etwaiger Nebengebäude sind sichtbare Verkleidungen aus Blech, Zementasbest und Kunststoff nicht zugelassen.

2. Gestaltung der Dächer

Geneigte Dächer sind mit schwarzen Dachziegeln oder Schindeln einzudecken. Flachdächer sind mit einer nicht künstlich gefärbten Kiesbeschichtung auszuführen.

Freistehende Garagen und Nebengebäude sind mit Flachdächern auszubilden.

Dachausbauten (Gauben) sind nicht erlaubt.

3. Höhenlage baulicher Anlagen

Die Sockelhöhe darf nicht mehr als 50 cm über der Straßenkrone liegen.

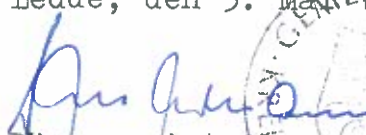
Drempel sind bis zu 30 cm Höhe (von OK Decke bis Unterkante Fußpfette) zulässig.

4. Vorgartengestaltung - Einfriedigungen

Die Vorgartenflächen sind durch Bäume, Sträucher oder Rasen gärtnerisch zu gestalten. Als Einfriedigung der Grundstücke sind lebende Hecken oder Holzzäune bis 70 cm Höhe, ferner Sockelmauern bis 30 cm Höhe ohne Pfeiler und Gitteraufbauten erlaubt.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde
Ledde vom 2. Mai 1973

Ledde, den 3. Mai 1975


Bürgermeister


Ratsmitglied


Schriftführer

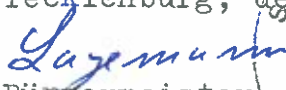
Gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in
der Zeit vom 12. Mai 1975 bis 12. Juni 1975.

Tecklenburg, den 13. Juni 1975

Stadt Tecklenburg
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 24.11.1975 aufgrund der §§ 2
und 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit
den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW.75
S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW.
S. 304), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26.11.
1968, ber. 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2) BBauG, der Ersten
Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung
vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung
vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96/SGV NW 232) als Satzung beschlossen.

Tecklenburg, den 22.11.1975


Bürgermeister

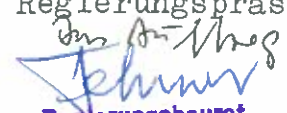

Ratsmitglied


Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 15. Juni 1976
Az. 34.4.1-5204-25/76- genehmigt

Münster, den 15. Juni 1976

Der Regierungspräsident


Reglerungsbaurat

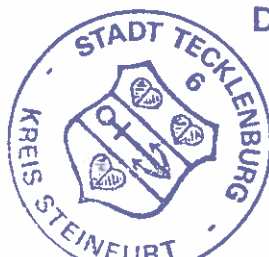
Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung
sind gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 am 22. Juli 1976 ortsüblich
bekanntgemacht.

Tecklenburg, den 26. Juli 1976

Stadt Tecklenburg
Der Stadtdirektor

Im Auftrage:

~~Stadtdirektor~~



Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom 2.2.1977

Tecklenburg, 3.2.1977

Lagmann
Bürgermeister

Rohmann
Ratsmitglied

Wirtz
Schriftführer

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 4.5.1977 aufgrund der §§ 2, 10 und 13 BBauG in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2257) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW. 75 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW. 75 S. 304), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26.11.1968, ber. 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (4) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96/SGV NW 232), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 15.7.1976 (GV. NW. S. 264/SGV. NW. 232) als Satzung beschlossen.

Tecklenburg, 5.5.1977

Lagmann
Bürgermeister

Näher
Ratsmitglied

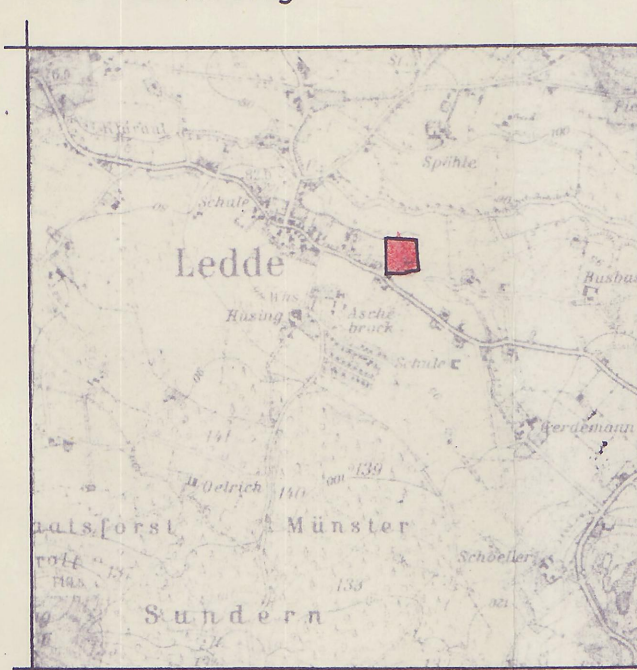
Wirtz
Schriftführer

Der Satzungsbeschluss über die vereinfachte Änderung wurde am 06. 06. 1977 ortsüblich bekanntgemacht.

Tecklenburg, 07.06.1977

Lagmann
Bürgermeister

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt 3712 Tecklenburg M.1:25000



ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu- und Ausfahrtsverbot

Straßenverkehrsflächen

Öffentliche Parkflächen

Grünflächen

Pflanzgebot für Buschgruppen

Flächen für Versorgungsanlagen

Von der Bebauung freizuhalten-
Schutzflächen

Flächen für Stellplätze oder Garagen, St=Stellpl.,
Gst=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag., GGa=Gemeinschaftsgarag

Art der baulichen Nutzung

- WR=reines Wohngebiet, WA=allgemeines Wohngebiet,
WS=Kleinsiedlungsgebiet
- MD=Dorfgebiet, MI=Mischgebiet,
MK=Kerngebiet
- GE=Gewerbegebiet
GI=Industriegebiet
- SW=Wohnendhausgebiet
SO=Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- II Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.4 Geschosflächenzahl
- 0 Offene Bauweise
- g Geschlossene Bauweise
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firststrichtung
- 35° Dachneigung

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen
(elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen)

Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten
zu belastende Flächen (Kanalisationsleitung der Stadt Tecklenburg)

AUSFERTIGUNG

BESTAND

- Vorhandene Bebauung
- Vorhandene Flurstücksgrenzen

VORSCHLAG FÜR

- Neue Flurstücksgrenzen
- Aufzuhebende Flurstücksgrenzen

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen
des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

Tecklenburg, den 17. April 1975
Kreismessungsstellen

BEBAUUNGSPLAN NR.10 „DORTKOTT II“STADT TECKLENBURG (ORTSCHAFT LEDDE)

TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2 : Text)

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates Gemeinde Ledde vom 2. Mai 1973
Ledde, den -3. Mai 1973

Gemäß § 2 (6) BBauG v. 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 12. Mai 1975 bis 12. Juni 1975
Tecklenburg, den 13. Juni 1975

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 24. Nov. 1975 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW. 75 S. 91), der Bestimmungen
der BauN VO in der Fassung vom 26.11.1968, ber. 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (4) BBauG, der Ersten Verordnung
zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW
in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96/SGV NW 232) als Satzung beschlossen.
Tecklenburg, den 25. Nov. 1975

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 15. Juni 1976
Münster, den 15. Juni 1976

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960
am 22. Juli 1976 ortsüblich bekanntgemacht.
Tecklenburg, den 26. Juli 1976

Entwerfsbearbeitung durch das Planungsbüro des Kreises Steinfurt-Planungsgruppe Tecklenburg
Tecklenburg, den

Kreisbaudirektor